

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	11
Abstract	17
1 Einleitung	19
2 Forschungsanlass, Problemhintergrund und Anliegen der Arbeit	21
2.1 Jugendliche und junge Erwachsene mit Behinderung im Übergang von der Schule in den Beruf	21
2.2 Anliegen, Fragestellungen und Struktur der vorliegenden Arbeit	28
3 Inklusion – zwischen Forderung und Bedarf, Recht, Anspruch und Umsetzbarkeit	31
3.1 Inklusion und inklusive Bildung in der aktuellen politischen und wissenschaftlichen Diskussion	31
3.2 Inklusion im Bildungs- und Berufsbildungsbereich sowie in der Arbeitswelt	36
3.2.1 Der Inklusionsbegriff	36
3.2.2 Die Bedeutung der Inklusion im Bildungs- und Berufsbildungsbereich	40
3.2.3 Inklusion in Beruf und Arbeit	47
3.3 Der normative Rahmen zur Inklusion und Teilhabe in Bildung, Ausbildung und Beschäftigung	57
3.3.1 Rechtliche Rahmenbedingungen zur Inklusion	57
3.3.2 Teilhabe von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Förderbedarf	69
3.4 Inklusion von potenziellen Risikogruppen mit Behinderungen	75
3.4.1 Inklusion im Kontext von zugeschriebener Behinderung	75
3.4.2 Der Behinderungsbegriff	78
3.4.3 Behinderungsarten	96
4 Wissenschaftlicher Erkenntnisstand	117
4.1 Übergang Schule – Beruf	117
4.1.1 Übergangssystem	117
4.1.2 Ausbildungs- und Übergangsangebote für Jugendliche mit dem Förderschwerpunkt Lernen in Berlin	120
4.1.3 Förderprogramme und Initiativen im Übergangsfeld Schulabgang – Berufseinstieg in Sachsen-Anhalt	120
4.1.4 Bundesweite Angebote des Übergangssystems	122

4.2	Übergangsmöglichkeiten im Rahmen der Benachteiligtenförderung	128
4.3	Förderung von beruflichen Übergängen durch berufliches Rehabilitationssystem	129
4.4	Übergangsforschung	133
4.4.1	Übergangsforschung mit dem Fokus auf Jugendliche und junge Erwachsene mit Behinderung	133
4.4.2	Übergangsforschung mit dem Fokus auf die Wandlung der Übergangsverläufe	136
4.4.3	Bildungspolitische Initiative „Bildungsketten“	139
4.5	Theoretische Konstrukte zum Übergang Schule – Beruf	144
4.5.1	Theoretische Rekonstruktion der schulisch-beruflichen Übergänge von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Förderbedarf	144
4.5.2	Überlegungen zu den scheiternden schulisch-beruflichen Übergängen	149
4.5.3	Vision der Bedingungen für das Gelingen des Übergangsprozesses Schule – Beruf	153
4.6	Forschungs- und Erkenntnisdefizit als Grundlage für die folgende empirische Untersuchung	157
5	Methoden der Datenerhebung und -auswertung	159
5.1	Forschungsdesign und Forschungsverfahren	159
5.1.1	Qualitatives Forschungsdesign und Forschungsmethodik	159
5.1.2	Grundlegendes Forschungsdesign und Ausrichtung der Studie	161
5.2	Forschungsfragen und Sampling	163
5.3	Deduktiv gebildete theoretische Konstrukte und hierzu entwickelte qualitative Hypothesen	165
5.3.1	Schulisch-berufliche Übergänge	165
5.3.2	Gründe für das Scheitern von schulisch-beruflichen Übergängen	167
5.3.3	Bedingungen für das Gelingen erfolgreicher schulisch-beruflicher Übergänge	174
5.4	Methode der Datenerhebung	178
5.4.1	Episodisches Interview nach Flick	178
5.4.2	Interaktive Vorbereitung auf die Interviewsituation	181
5.4.3	Entwicklung des Erhebungsinstrumentes	186
5.4.4	Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Datenerhebung	191
5.5	Methode der Datenauswertung	193
5.5.1	Qualitative Inhaltsanalyse nach Mayring	193
5.5.2	Gütekriterien der Datenauswertung	204

6	Darstellung der Forschungsergebnisse	209
6.1	Schulisch-berufliche Übergänge anhand des fallübergreifenden Kategoriensystems	209
6.2	Hindernisse am Übergang Schule – Beruf	222
6.3	Bedingungen des Gelingens am Übergang Schule – Ausbildung – Erwerbsleben	235
7	Diskussion der Ergebnisse	251
7.1	Interpretation der Forschungsergebnisse und deren Einbindung in den aktuellen Forschungsstand	251
7.2	Kritische Reflexion des Forschungsprozesses mittels inhaltsanalytischer Gütekriterien	269
8	Schlussfolgerungen und Ausblick	273
8.1	Zusammenfassung	273
8.2	Empirische Erkenntnisse	281
8.2.1	Schulisch-berufliche Übergänge bei Menschen mit den Förderungsschwerpunkten Lernen und geistige Entwicklung	281
8.2.2	Gründe für das schulisch-berufliche Übergangsscheitern der Zielgruppe	283
8.3	Bildungspolitische Konsequenzen und Empfehlungen für die Unterstützung der Zielgruppe	291
8.4	Empfehlungen für pädagogische Fachkräfte	293
8.5	Perspektiven für weitergehende Forschung	294
	Literaturverzeichnis	295
	Abbildungsverzeichnis	329
	Tabellenverzeichnis	332
	Autorin	333